

143

Museumsbahn
Bremerhaven - Bederkesa e.V.

Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.



Instandsetzungs-arbeiten für unsere Infrastruktur haben am 11.01.2021 begonnen

Zusammenarbeit mit der Gästeführerin Mathilde aus Bad Bederkesa

Einladung zur 36. ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. April 2021

erste Maßnahmen zur Neu-gestaltung des Bahnhofs-umfeldes umgesetzt

Sachstand Schaufenster Fischereihafen

Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Neuenwalde

31. Jahrgang
1. Quartal 2021

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V.

Auch wenn das neue Jahr schon ein paar Wochen alt ist, so wünsche ich allen noch alles Gute und Gesundheit.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Strecke haben wir im Januar, trotz einiger Schwierigkeiten, wie geplant durchgeführt. Auch wenn es aufgrund einiger Probleme, wie bspw. zu wenig Schotter und technischen Schwierigkeiten länger dauerte als gedacht, haben wir unser Ziel erreicht.

Daher möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Leider mussten wir bei der Begehung feststellen, dass zahlreiche der bereits beschädigten Betonschwellen durch das Anheben der Schienen, beim Stopfen durchbrachen. Aus diesem Grund ist derzeit kein Fahrbetrieb möglich. Doch wir werden alles versuchen, um die Strecke wieder fahrbereit zu bekommen.

Mit den Arbeiten am Bahnhofsumfeld haben wir auch begonnen, wobei der Schwerpunkt auf der Entsorgung der nicht mehr benötigten Waggons lag.

Der Anfang ist getan, nun heißt es am Ball bleiben, um den Zug wieder ins Rollen bringen.

Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald.

Uwe Mei (Vorsitzender)

Aktuelle Vereinsnachricht

Die Familie Kretzschmar hat über viele Jahre engagiert für die Museumsbahn gearbeitet. Nunmehr haben sie gegenüber dem Vorstand erklärt, sich aus der aktiven Vereinsarbeit zurückzuziehen.

Da es noch viel zu tun gibt, um die Zukunft des Vereins zu sichern, benötigen wir weitere Personen aus der Mitgliedschaft, die bereit sind, Aufgaben und Verantwortung in der aktiven Vereinsarbeit zu übernehmen. Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle. Über eine rege Beteiligung der Mitgliedschaft an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

*Nicht nur bei den Vorstandssitzungen greifen wir, Corona bedingt, auf die Möglichkeit der Videokonferenz zurück, sondern werden es auch zum ersten mal auf der Mitgliederversammlung einsetzten.

Falls Sie gern bei der Mitgliederversammlung dabei sein möchten, aber aufgrund von der Corona Pandemie die Anreise scheuen, teilen Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Ihnen rechtzeitig, vor der Versammlung, einen Link per E-Mail zuschicken können.

Wir benötigen Ihre Daten bitte bis spätestens Mittwoch, den 21. April 2021, an folgende E Mail Adresse: info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de.

Für alle, die persönlich vorbeikommen möchten, ist die Maskenpflicht und die Händedesinfektion ja selbstverständlich und da wir die Versammlung in der Werkhalle abhalten, ist auch für genügend Abstand gesorgt.

Einladung zur
36. ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 23.04.2021,
um 19.00 Uhr

Werkstattgebäude der Museumsbahn,
Gewerbegebiet 24, 27624 Geestland (Bad Bederkesa)
- Teilnahme per Videokonferenz ist möglich - *siehe Seite 2

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Wahl einer Mandatsprüfungs– und Zählkommission
5. Bericht über die Vereinsangelegenheiten seit der letzten Mitgliederversammlung am 25.09.2020
6. Sachstand zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes
7. Sachstand zur Instandsetzung der Eisenbahninfrastruktur
8. Sachstand Fahrbetrieb in der Fahrsaison 2021
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfung
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen des Vorstandes
    a) Wahl eines/einer Vorsitzenden
    b) Wahl eines / einer stellvertretenen Vorsitzende/n
    c) Wahl weiterer Vorstandsmitglieder
    (sofern sich die Notwendigkeit aus den vorherigen Wahlen ergibt)
13. Haushaltsplan
14. Anträge
15. Anregungen, Anfragen, Verschiedenes

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt gemäß § 8 Absatz 3 der Vereinssatzung.

Instandsetzung der Eisenbahninfrastruktur hat am 11.01.2021 begonnen

Wie wir im letzten Heft berichtet haben, hat im Januar 2021 die Instandsetzung der Eisenbahninfrastruktur begonnen. Insgesamt wurde 200 Tonnen Schotter zur Stabilisierung des Untergrundes und zur Verbesserung der Gleislage verbaut. Als Nichteisenbahner eine absolut beeindruckende Aktion. Auch wenn diese Aktion an sich erfolgreich war, so mussten wir uns jedoch erneut mit einer Hiobsbotschaft auseinandersetzen.

Nach diesen Instandsetzungsarbeiten wollten wir eigentlich die Spurstangen, die wir aus Norden geholt haben (wir haben darüber berichtet), einbauen. Natürlich war uns klar, dass es sich bei dieser Lösung ohnehin nur um eine vorübergehende Maßnahme handelt und wir weiter das Ziel verfolgen müssen, diesen Streckenabschnitt vollständig zu sanieren

Die Schäden an den Betonschwellen, aufgrund der Entgleisung, waren jedoch weitaus schlimmer, als alle Beteiligten vermutet haben. Die Instandsetzungsarbeiten haben leider dazu geführt, dass über einen längeren Streckenabschnitt die schon beschädigten Betonschwellen vollständig zerstört wurden und dadurch die Gleisabstand nicht mehr den Vorschriften entspricht. Dieses Problem werden wir leider auch nicht mit dem Einbau der Spurstangen lösen können. Der Eisenbahnbetriebsleiter und sein Stellvertreter, sowie der örtliche Betriebsleiter und der gesamte Vorstand arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung. Unser Ziel muss in jedem Fall sein und bleiben, dass wir den Fahrbetrieb in dieser Saison wieder aufnehmen können. Über den Stand unserer Bemühungen werden wir auf der Mitgliederversammlung berichtet. Wir werden den Kopf nicht in den Sand stecken und mit aller Macht dafür kämpfen, auch diese Krise bewältigen zu können. Hilfe von außen wird gern angenommen.



Die Zweiwegestopfmaschine wird eingegleist.

Unserem Spendenaufruf aus dem letzten Mitteilungsheftes sind dankenswerterweise einige Mitglieder gefolgt und haben uns eine Spende überwiesen. Wir bedanken uns sehr für diese Unterstützung.






STEEN




















MAGAILLE

Aufruf an alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa

Wir werden in diesem Jahr wahrscheinlich noch keine allgemeine Betriebserlaubnis für eine Personenbeförderung ab Bahnhof Bederkesa erhalten. Dies wird erst möglich sein, wenn wir auf einem Streckenabschnitt von ca. 1.000 m die Gleise bzw. die Betonschwellen austauschen. Im Bestand der Museumsbahn befinden sich noch genügend Gleisjoche, um diesen Streckenabschnitt wieder instand zusetzen. Der Einbau dieser Gleisjoche wird jedoch ohne Fördermittel nicht möglich sein; entsprechende Förderanträge werden wir stellen.

Um dennoch einen, zumindest eingeschränkten, Fahrbetrieb für 2021 organisieren zu können, werden wir bei der Landeseisenbahnaufsicht den Versuch unternehmen, eine Betriebsgenehmigung für einen Fahrbetrieb zwischen dem Bahnhof Drangstedt und dem Hauptbahnhof Bremerhaven zu ermöglichen.

Natürlich müssen wir dieses Vorhaben noch mit der Stadt Geestland abstimmen. Wichtigste Voraussetzung für dieses Vorhaben wird aber sein, in irgendeiner Weise den Transport unserer Fahrgäste zwischen dem Bahnhof Bederkesa und dem Bahnhof Drangstedt sicherzustellen. Toll wäre es, wenn Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsbahn Fahrzeuge für den Transport unserer Fahrgäste zur Verfügung stellen könnten. Für weitere Ideen, wie wir dieses Problem lösen könnten, wären wir sehr dankbar.
Sollten Sie uns für den Fahrbetrieb Fahrzeuge zur Verfügung stellen können oder andere Ideen haben, wie wir das Problem lösen könnten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Vorstand melden (vorstand@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de).

Abtransport defekter Waggon aus Drangstedt

Das Letzte Kleinod hat seinen Waggon, der am 06.08.2020 kurz vor Drangstedt entgleiste und seit dieser Zeit auf dem Nebengleis am Bahnhof Drangstedt stand, am 22.02.2021 durch eine Firma abtransportieren lassen.





125 Jahre



Der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. war es im letzten Jahr nicht vergönnt, unser 30jähriges Vereinsjubiläum angemessen zu feiern.

Wir machen aber weiter und konzentrieren uns auf ein weiteres Jubiläum in diesem Jahr, denn

am 01. Juni 1896 wurde

die Bahnstrecke Bremerhaven-Bederkesa eröffnet.

Ursprünglich war geplant, zusammen mit dem TSV Bederkesa und dem Verschönerungsverein mit Unterstützung der Kunstschule Kube am ersten Juli-Wochenende in diesem Jahr zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen durchzuführen. Aufgrund der unklaren Rahmenbedingungen musste allein aus planerischen Gründen eine Entscheidung getroffen werden, ob die Durchführung einer größeren gemeinsamen Veranstaltung überhaupt realistisch ist. Letztlich wurde die Entscheidung getroffen, auf die Durchführung größerer Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums zu verzichten. Der Verschönerungsverein mit Unterstützung der Museumsbahn geben eine gemeinsame Broschüre heraus.

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa und die Fishtown Smokers



Zusammen mit den Fishtown Smokers überlegen wir, ob und welche Veranstaltungen wir gemeinsam planen und organisieren können.

Wir müssen natürlich erstmal abwarten, wie sich die Rahmenbedingungen weiterentwickeln.

Wir werden über die weitere Entwicklung dieser Kooperation berichten.

Vorstandssitzungen in Zeiten von Corona!!

Natürlich sind auch die Vorstandssitzungen der Muba von den Corona Auflagen betroffen.

Aufgrund der Fördermittel der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt konnten wir die Geschäftsstelle mit moderner Technik ausstatten. Dank dieser Technik ist es uns aber möglich, dass ein Teil der Vorstandsmitglieder von zu Hause aus an den Sitzungen teilnehmen kann und der Rest „hockt“ am Bahnhof dann nicht so dicht aufeinander.

Gut, es klappt nicht immer Perfekt mit der Technik aber wir arbeiten daran und es wird immer besser.

Aber nicht desto trotz, hoffen wir darauf, dass sich bald alles wieder normalisiert und die Vorstandssitzungen wieder als Präsenzsitzungen stattfinden können.

Spende für die Instandsetzung unserer Fahrzeuge

Damit wir unsere Projekte (Instandsetzung eines Fahrzeuges) auch finanzieren können, suchen wir natürlich auch Spender. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsbahn sind unseren Aufrufen schon gefolgt. Aber nach oben ist noch immer Luft und es gibt wahrlich viel zu tun. Sie können eine Spende auch zielgerichtet für ein bestimmtes Projekt geben — aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die Namen der Spender/innen nur dann bekanntgeben, wenn die Spender/innen der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben. Vermerken Sie ihre Zustimmung auf dem Überweisungsträger.

Konto der Weser-Elbe-Sparkasse,
IBAN DE39 2925 0000 0110 0073 36.

Denken Sie daran, dass sie Spenden bei der Steuererklärung angeben können.

„Wenn man einen Aufruf startet……..“



Im letzten Heft haben wir einen Aufruf gestartet, dass die Muba Kopierpapier benötigt,....und es hat geklappt ☺.

Einen großen Dank an alle Spender und Spenderinnen!

Und wie immer, es reicht natürlich noch nicht, von daher ist auch jede weitere Kopierpapierspende höchst willkommen ☺.

PS. ...mmh, wer weiß, was noch so in der Geschäftsstelle benötigt wird!!

Wir suchen Kümmerer!

Nach dem großen Aufräumen müssen wir uns jetzt um die übrigen Fahrzeuge kümmern. Wir suchen also Kümmerer.

Was sind Kümmerer? Kümmerer sind Personen, die ein Interesse an einem bestimmten Projekt haben. Eine dauerhafte Mitgliedschaft ist zwar wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung für die Übernahme der Leitung eines Projektes oder Mitarbeit in einem der Projekte (projektbezogene Mitgliedschaft aus versicherungsrechtlichen Gründen). Interessierte Kümmerer melden sich bitte in der Geschäftsstelle. Wir finden bestimmt das für Sie passende Projekt — trauen Sie sich.

Förderer und Unterstützer der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BUNDES VERBAND SOZIO KULTUR

NEU START Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen

Gefördert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT



LANDSCHAFTSVERBAND DER EHEMALIGEN HERZOGTÜMER BREMEN UND VERDEN

Förderung investiver Maßnahmen kleiner Kultureinrichtungen in Niedersachsen im Rahmen der regionalen Kulturförderung

SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat

Projektförderung im Rahmen der „Bremerhaven-Plus“-Mittel

Weser-Elbe Sparkasse

Projekt-förderung

Regio-Fonds Weser-Elbe Sparkasse

Zusammenarbeit mit der Gästeführerin aus Bad Bederkesa

Die Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa hat mit der Gästeführerin aus Bad Bederkesa, Frau Heike Windus, eine Kooperation vereinbart.

Wir werden daher in Zukunft, ergänzend zu unseren Regelfahrten, auch einen Ortsspaziergang mit Mathilde ut Beers anbieten. Bei Interesse kann diese Ortsführung zusätzlich gebucht werden. Für die Ortsführung entstehen zusätzliche Kosten (pro Erwachsener 3,00 Euro). Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unseren Internetseiten.





Romantik Hotel
BOSEHOF
- all das Gute genießen.
27624 Bad Bederkesa
Hauptmann-Böse-Straße 19
Telefon (0 47 45) 9 48-0
Telefax (0 47 45) 9 48-2 00
www. boesehof.de

Komforthotel mit Badelandschaft und Hallenbad, (11 x 6 m), 3 Saunen, Infrarotkabine, Solarium und Liegeraum, Physiotherapie und Wellnessabteilung.

Küche weit über die Region hinaus für seine Qualität bekannt.

Nachmittags Kaffee und hausgebackene Kuchen und Torten.

3 Biere vom Faß, 20 offene Weine und mehr als 200 verschiedene Flaschenweine.

Große Terrasse - Parkplätze am Haus - Garagen.



Ein- und Ausblicke: Die Demontage der ausgedienten Waggons am Beerster Bahnhof läuft auf vollen Touren. Firma Schröder aus Bremerhaven leistet ganze Arbeit. Fotos (3) Schoener

Kräftig „beißt“ die Schrottschere zu

Mit der Demontage der alten Waggons am Beerster Bahnhof verschwindet ein Ärgernis – Museumsbahn will im Mai wieder starten

Von Andreas Schoener

BAD BEDERKESA. Ein Knirschen, ein Knacken, ein Krachen – und wieder „beißt“ die Schrottschere zu. Auch der nächste stählerne Streben hat keine Chance. Andreas Peter in der Kabine des Umschlagbaggers weiß, wie er das wuchtige Werkzeug einsetzen muss. So landet portionsweise im Container, was seit langem schon Ärgernis ist für Einheimische und Gäste: Die alten Waggons auf dem Gelände des Beerster Bahnhofs werden demontiert.

Uwe Mei, neuer Vorsitzender des Museumsbahnvereins Bremerhaven-Bederkesa, und sein Stellvertreter Uwe Böye sind an diesem milden Morgen – nach intensiven Vorbereitungen – auch vor Ort, als am Lokschuppen im hinteren Bereich des Bahnhofsgeländes die Firma Schröder aus Bremerhaven mit Personal und Gerätschaften loslegt.

„Wir sind froh, dass die Arbeiten jetzt beginnen können“, sagt Mei mit Blick auf die Beschwerden, die es in der Vergangenheit unter anderem von Anwohnern immer wieder gegeben hat. Die Stahlskelette der ausgedienten Fahrzeuge seien im Wohngebiet verständlicherweise nicht sonderlich gelitten gewesen, sagt Böye.

Aber jetzt soll es zügig vorangehen: Vier Güter- und Personenwaggons aus den 50er- und 60er Jahren werden in der ersten Phase der Arbeiten zerlegt, danach sind drei weitere ausrangierte Fahrzeuge auf dem Bahnhofsgelände an der Reihe. „Wir wollen in den nächsten Tagen mal richtig aufräumen“, erklärt Mei und freut sich, dass dem Traditionsverein durch den Einsatz besagter Fachfirma keine zusätzlichen Kosten entstehen. „Eisen und Stahl stehen derzeit gut im Kurs“, sagt Böye. „Durch den Verkauf des Materials bleibt für uns sogar noch etwas übrig.“

Gut gebrauchen können die Mitglieder um Mei und Böye das Geld schon, denn die jüngste Reparatur der defekten Bahnstrecke zwischen Bad Bederkesa und Drangstedt ist noch nicht abgeschlossen. Zwar hat man das nach einem Unfall im vergangenen Jahr beschädigte, 1000 Meter lange Gleisstück zwischen den beiden Ortschaften im Januar für insgesamt rund 15 000 Euro wieder auf Vordermann gebracht, doch letzte Nacharbeiten sind noch erforderlich. „Es müssen zahlreiche Betonschwellen, die beim Unfall beschädigt wurden, ausgetauscht werden“, sagt Böye. Nach der verkorksten Corona-Saison 2020 soll in diesem Jahr alles besser werden. „Wir würden gerne den Bereich Sonderfahrten aushauen“, sagt Böye. Dazu gehörten die Fahrt nach Worpswede am 13. Mai und die Nikolausfahrten, die im vergangenen Jahr ebenfalls abgesagt werden mussten. Sollte besagtes Teilstück bis dahin noch nicht wieder in Schuss sein, könnten die historischen Fahrzeuge vorübergehend von Drangstedt aus nach Bremerhaven und zurückrollen.

Oh und wann der Verein „sein“ Personenzug-Gleis im Fischereihafen wieder nutzen kann – seit 2018 ist es wegen erforderlicher Sanierungen gesperrt – steht noch in den Sternen. Die Hafengesellschaft Bremenports als Betreiber sämtlicher Gleisanlagen in diesem Bereich arbeitet derzeit an einem „Masterplan“ für das in die Jahre gekommene Gleisnetz im Fischereihafen.

Doch das ist alles noch Zukunftsmusik. An diesem Morgen gibt die Schrottschere den Ton an auf dem Gelände des alten Beerster Bahnhofs. Nachdem die Außenwand eines Waggons aus der Verankerung gebrochen ist, nimmt sich Andreas Peter eine Sitzreihe im Inneren vor. Die Schrottschere nähert sich dem Objekt ihrer demontierenden Begierde, der Mann im Führerhäuschen ruckelt ein wenig – und Sekunden später schweben auch die Sitze durch die Luft. Und landen, wie alles andere, im bereitgestellten Container. Hans-Heinrich Lütje, Geschäftsführer der Firma Schröder, ist zufrieden mit dem Fortgang der Arbeiten. Und Lütje Langelüddecke ist es auch. Der Mann aus Stade – mit Leib und Seele Mitglied im Museumsbahnverein – hat als Projektleiter viel Zeit investiert, um die Demontage nach wetterbedingten Terminverschiebungen nun Wirklichkeit werden zu lassen. „Jetzt läuft es rund“, sagt er und lächelt.

Ein dickes Lob gibt es von Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD): „Ich habe Respekt vor den Bemühungen des Vereins und bin dankbar, dass die alten Waggons jetzt abgebaut werden.“ Mit dem neuen Vorstand habe man gute Partner gefunden, um die Zukunft der Museumsbahn zu sichern.

> „Wir sind froh, dass die Arbeiten jetzt beginnen können.“



Uwe Mei, Vorsitzender des Museumsbahnvereins



Die alten Waggons verschwinden Stück für Stück. Sie waren vor allem den Anwohnern ein Dorn im Auge.

Sonderfahrt nach Worpswede am 13.05.2021

Am 13. Mai 2021 fahren wir selbstverständlich wieder gemeinsam nach Worpswede. Buchen Sie rechtzeitig einen Platz.

Eignet sich auch als Ostergeschenk.

Ausbildung zum Ehrenlokführer / Ehrenlokführerin

Für das nächste Jahr haben wir folgende Termine für die Ausbildung festgelegt:

03.07. / 04.07.2021 14.08. / 15.08.2021

04.09. / 05.09.2021 31.07. / 01.08.2021

Sie suchen ein originelles Geburtstagsgeschenk? Hier ist es.



Nikolausfahrten 2021

Für dieses Jahr haben wir folgende Termine für die Nikolausfahrten festgelegt:

05. Dezember 2021

11. Dezember 2021

18. Dezember 2021

Ausbildung zum / zur Rangierbegleiter / in

Wir suchen interessierte junge und jung gebliebene Menschen, die uns bei unseren Fahrtagen unterstützen. Die neuen Termine werden noch abgestimmt. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle.

Für alle Fahrten und Ausbildungen informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unseren Internetseiten.

Wunsch und traurige Wirklichkeit

Kennen Sie eine Schüler– oder Jugendgruppe, die Bock hat, das Fahrzeug instand zusetzen?





Kennen Sie ein Unternehmen, das mit ihrer Lehrwerkstatt dieses Fahrzeug wieder instand setzen würde?



Fahrplan 2021

Museumsbahn Bremerhaven - Bederkesa e.V.

Gültig am:	02. Mai	16. Mai	06. Juni	20. Juni	04. Juli	18. Juli	01. Aug.	15. Aug.	05. Sep.	19. Sep.	03. Okt.
Gültig am:		16. Mai	06. Juni	20. Juni	04. Juli	18. Juli	01. Aug.	15. Aug.	05. Sep.		
Gültig am:	02. Mai									19. Sep.	03. Okt.

Bad Bederkesa - Bremerhaven

Zugnummer

	DPE 82050		DPE 82052		DPE 82056		DPE 82054	
Bahnhof	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
Bad Bederkesa		09:45		13:45		15:45		16:45
Drangstedt	10:07	10:08	14:07	14:08	16:07	16:08	17:07	17:08
Debstedt	10:18	10:18	14:18	14:18	16:18	16:18	17:18	17:18
Langen	10:28	10:30	14:28	14:30	16:28	16:30	17:28	17:30
Bremerhaven — Lehe	10:43	10:44	14:43	14:44	16:43	16:44	17:43	17:44
Bremerhaven — Hbf	10:49		14:49		16:49		17:49	
Schaufenster Fischereihafen	**	**	**	**	**	**	**	**

Bremerhaven – Bad Bederkesa

Zugnummer

	DPE 82051		DPE 82053		DPE 82057		DPE 82055	
Bahnhof	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
Schaufenster Fischereihafen	**	**	**	**	**	**	**	**
Bremerhaven-Hbf		11:03		15:03		17:03		18:03
Bremerhaven-Lehe	11:07	11:08	15:07	15:08	17:07	17:08	18:07	18:08
Langen	11:18	11:20	15:18	15:20	17:18	17:20	18:18	18:20
Debstedt	11:30	11:30	15:30	15:30	17:30	17:30	18:30	18:30
Drangstedt	11:40	11:41	15:40	15:41	17:40	17:41	18:40	18:41
Bad Bederkesa	12:03		16:03		18:03		19:03	

**Wegen einer Streckensperrung enden unsere Züge in Bremerhaven-Hbf. Das „Schaufenster Fischereihafen“ erreichen Sie mit den Buslinien 505 + 506 und dem Hafenliner von Bremerhaven-Bus.

mobine – Mobilität aus Neuenwalde auch bei der Museumsbahn in Bad Bederkesa

Seit August 2019 ist das Carsharing-Modell in Neuenwalde nutzbar. Die „mobine“ ist ein siebensitziger Van und kann eine Strecke von bis zu 200 km zurücklegen, natürlich bei entsprechender Fahrweise. Das Mobilitätskonzept, finanziert durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat sowie das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, den Landkreis Cuxhaven und durch Mittel der EU, ermöglicht es Menschen, mobil zu bleiben, besonders im dörflichem Raum. Der Verkehrsverein Neuenwalde-Krempel e. V. kümmert sich um die Vermietung, unterstützt durch eine App.

Ein Problem der Museumsbahn ist, dass es für mobilitätseingeschränkte Personen schwierig ist, den doch etwas weiteren Weg vom Bahnhof zur Burg zu Fuß zu bewältigen. Durch eine Mitgliedschaft der Museumsbahn im Verkehrsverein Neuenwalde-Krempel hätten auch wir die Möglichkeit, die „mobine“ während unserer Betriebstage auszuleihen und damit einen Pendelverkehr in Bederkesa und z.B. auch in das Heimatmuseum in Neuenwalde zu ermöglichen. Über den Fortgang dieses Projektes werden wir laufend berichten.



S p e n d e n a u f r u f

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für ihre Lieben? - Wir hätten da eine Idee!

Unterstützen Sie uns bei der Erhaltung des Betriebes der Museumsbahn und unseres Museums im Bahnhofsgebäude.

Die Anforderungen an den Betrieb einer Eisenbahn sind stark gestiegen und mit weit höheren Kosten verbunden als früher. Als Beispiele seien hier die Sicherungstechnik (PZB 90 / Zugfunk) mit ihren wiederkehrenden Prüfungen sowie die in jeweils 6 – 8 Jahren fälligen Hauptuntersuchungen der Fahrzeuge, zu denen im vermehrten Maße Fachfirmen herangezogen werden müssen. Dazu kommen Maßnahmen zur Streckenunterhaltung, wie das Freischneiden der Strecke vom Bewuchs, das auch nur noch mit Fremdhilfe durchgeführt werden kann, sowie allgemeine Arbeiten an der vereinseigenen Strecke. Die alten Bahnübergangssicherungen, wie Blinklichtanlagen und Schranken, sind im Störungsfall kaum noch zu reparieren und müssen ggfls. durch neue Anlagen (dann wahrscheinlich mit Halbschranken) ersetzt werden.



Und weiterhin drohen in den nächsten Jahren umfangreiche Sanierungsarbeiten an den drei an unserer Strecke vorhandenen Brückenbauwerken über die Autobahn A 27, der „Großen Beek“ und dem „Fickmühlener Randkanal“, bei denen die Höhe der Kosten noch gar nicht absehbar sind.

Um den Betrieb der Museumsbahn auch für die nächsten Jahre zu gewährleisten, müssen wir das Spendenaufkommen unbedingt steigern.

Der Vorstand der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V. hat daher beschlossen, die Spenden-Aktionen „Schwellen-Patenschaft“ und „Symbolischer Streckenanteil“ wieder aufleben zu lassen. Ab sofort werden diese schmucken Urkunden bei Zahlung der festgelegten Spendenbeträge wieder ausgestellt: Als Ergänzung und Neuerung bieten wir auch einen symbolischen Anteil an unseren Eisenbahnfahrzeugen an.



Beitrittserklärung

Hiermit trete(n) ich/wir dem Verein, **„Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V."** bei und erkenne(n) mit meiner/unserer Mitgliedschaft die Satzung des Vereins an.

Ich/Wir beantragen

- ☐ Einzelmitgliedschaft Erwachsene mit einem Jahresbeitrag von 45,00 €
- ☐ Paar/Familienmitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von 60,00 €
- ☐ Firmenmitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von mind. 65,00 € (gewünschter Betrag)
- ☐ Einzelmitgliedschaft Jugendliche/Schüler/Auszubildene/Studenten mit einem Jahresbeitrag 25,00€

Ich/Wir möchte an der aktiven Vereinsarbeit

☐ teilnehmen ☐ vorerst nicht teilnehmen ☐ nicht teilnehmen.

Name/Firma _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____

Beruf _____ Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Familienmitglieder im Sinne dieses Vertrages

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die **„Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V."** die fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Bankkonto bis auf Widerruf einzuziehen. Die Zahlung soll per SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat Gläubiger ID: DE88MBB00000280364 erfolgen

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Anschrift (wenn abweichend vom Mitglied): _____

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V., Bahnhofstr. 18, 27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 71 69, Fax (0 47 45) 93 13 87

Sachstand Schaufenster Fischereihafen — NZ-Bericht vom 26.01.2021



Gleise auf dem Prüfstand

Material-Nachschub für Stahlbau Nord ist jetzt per Zug auf dem ertüchtigten Gleis in den Fischereihafen gerollt. Foto: Bremenports

FISCHEREIHAFEN. Knapp 200 Kilometer Gleise sind in Bremerhaven und Bremen in der Obhut der Hafengesellschaft Bremenports. Vor etwa drei Jahren hat die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG) sich von ihrem sieben Kilometer langen Gleisnetz im Fischereihafen getrennt, das in die Jahre gekommene Gleisnetz an Bremenports abgetreten. Inzwischen ist ein Teilstück wieder einsatzbereit.

Das sogenannte Zuführungsgleis 60 wurde laut Bremenports vom Wulsdorfer Bahnhof aus kommend bereits in den Vorjahren saniert. Bis Ende vergangenen Jahres wurde ein weiteres Teilstück – das Gleis 603 – auf einer Länge von circa 500 Meter ertüchtigt, damit der Abschnitt wieder befahren werden kann. Diese Chance nutzte jetzt Stahlbau Nord. Per Zug traf kürzlich die erste Stahllieferung im Fischereihafen ein, allerdings nicht bis direkt vor die Haustür. Entladen werden musste in Höhe Packhalle IX, gegenüber der Kneipe „Zur Möwe".

Ob auch die restlichen Gleise im Fischereihafen einer Jungbrunnenkur unterzogen werden, ist noch nicht geklärt. In den vergangenen Monaten hat Bremenports versucht zu klären, wie groß der Bedarf überhaupt ist, dass ein Bahngleis im Fischereihafen vorgehalten werden muss. Zu dem Thema wurden die Unternehmen befragt, die Interesse am Güterverkehr auf der Schiene haben könnten. Im Moment sei Bremenports dabei, alle Ergebnisse zusammenzuführen, so Bremenports-Sprecher Holger Bruns. „Ziel ist es, einen Masterplan aufzustellen, so wie es auch für den Überseehafen gemacht worden ist." Zur Abstimmung liege der Plan zurzeit beim Ressort in Bremen.

> **„Ziel ist es, einen Masterplan aufzustellen, so wie es auch für den Überseehafen gemacht worden ist."**
> **Holger Bruns, Bremenports**

Betrachtet worden wurden im Zuge der Untersuchung nicht nur die sanierungsbedürftigen Gleise, sondern auch die Frage, ob es nicht sogar sinnvoll ist, auf die Luneplate ein neues Gleis zu verlegen, um – „Stichwort „Green Economy" – das künftige naturnahe Gewerbegebiet an das Netz der Bahn anzuschließen.

Auf eine Sanierung „ihres" Personenzug-Gleises hofft seit Jahren die Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa. Denn der Schienenstrang in Richtung Schaufenster Fischereihafen ist seit 2018 gesperrt. Seitdem der Verein den Bahnhof im Fischereihafen mit seinem 50er-Jahre-Zug nicht mehr ansteuern kann, hat er mächtig an Fahrgastzahlen verloren. (bel/axt)

Gleisanlagen im Fischereihafen



PNE WIND
Passion for Energy

Die Experten für Windenergie
und die
Museumsbahn

Gemeinsam ein
dynamisches Team!

www.pnewind.com

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V.

Vorstand:

Uwe Mei (Vorsitzender)	0152 - 55 87 46 46
Ingrid Kretzschmar (stv. Vorsitzende)	0421 - 681154
Uwe Böye (stv. Vorsitzender)	0176 - 87 27 44 96
Günter Kaiser (Schriftführer)	0173 - 91 30 492
Günter Meyer (Oberbau)	0160 - 92 06 87 72
Markus Sroka (Fahrzeuge)	0152 - 56 73 08 69
Gabriele Brandt (Kassenführerin)	0471 - 22894
Wolfgang Kretzschmar	0421 - 681154
Katrin Schneider	04745 - 928012
Jan-Henrik Thien	0163 - 08 13 926
Janina Sroka	0170 - 40 76 701
Udo Vollrath	04141 - 7780776
Jasmin Weißbrodt (Vertreterin des LK Cuxhaven)	04721 - 662443
Wilfried Habenicht (Ehrenvorsitzender)	04745 - 7557

Geschäftsstelle:

Bad Bederkesa
Bahnhofstraße 18
27624 Geestland

Telefon: 04745 - 7169
Fax: 04745 - 931387

Internet: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
E-Mail: info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Betriebsleitung:

Eisenbahnbetriebsleitung (EBL)	Gert Meenken	04489 - 940450
stv. EBL	Hermann Thien	0178 - 29 51 539
örtlicher Betriebsleiter	Rainer Borchers	0170 - 94 26 370
stv. örtlicher Betriebsleiter	Markus Sroka	0160 - 93 59 07 84

Bankverbindung:

Hauptkonto:	2. Hauptkonto	Spendenkonto
Weser-Elbe Sparkasse	Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland	Weser-Elbe-Sparkasse
DE87 2925 0000 0110 0066 66	DE15 2926 5747 0011 4170 00	DE39 2925 0000 0110 0073 36
BIC BRLADE21BRS	BIC GENODEF1BEV	BIC BRLADE21BRS

Impressum:

Die „Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V." werden vom Vorstand der Museumsbahn herausgegeben. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle in diesem Heft veröffentlichten Beiträge oder Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht kommerziell verwertet werden. Fotokopien für den persönlichen, nichtgewerblichen Gebrauch können von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung der Verfasser und nicht unbedingt die des Vorstands wieder. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte kann nicht übernommen werden. Anfragen und Beiträge bitte an die Geschäftsstelle der Museumsbahn.

Aktiv für den Kunden!

VERTRAUEN. NÄHE.
NACHBARSCHAFT.

- Agrarhandel
- Baustoffe
- Energie: Heiz- und Brennstoffe, Gas, Strom, Tanken
- Raiffeisen-Märkte
- Kleinmotoren-Werkstatt
- Nutzfahrzeugwerkstatt

Raiffeisen
Weser-Elbe eG



Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Bad Bederkesa
Tel.: 04745/9447 - 0 · Wir sind auch auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de